

EHR-update Februar 2021

Aktuelles aus dem
Europäischen Hochschul-Raum

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Manuela Fried

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Redaktion: Mag. Stephan Wran

Unsubscribe:

Eine Abmeldung ist jederzeit per E-Mail (EHR-Newsletter@bmbwf.gv.at) oder mit Klick auf die Abmelde-URL in jedem gesendeten Newsletter möglich

Zur Erklärung: Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran (stephan.wran@bmbwf.gv.at)

Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Impressum | 2 |
| Allgemeines | 5 |
| EHR-update Anmeldeseite | 5 |
| Informelle Videokonferenz der Bildungsministerinnen und -minister, 19. Februar 2021..... | 5 |
| „European Universities“ – Initiative: ENGAGE°EU – The European University engaged in societal change – Projektvorstellung durch die Wirtschaftsuniversität Wien | 5 |
| Auswahlergebnisse: Erasmus Charter for Higher Education Selection 2021..... | 7 |
| Auswahlergebnisse des zusätzlichen Erasmus+ Aufrufs (KA226); Leitaktion 2 Strategische Partnerschaften zur Förderung von Innovation..... | 8 |
| Start der neuen Erasmus+ App..... | 9 |
| Welcome to the new EACEA website! | 9 |
| Europa bewegt. OeAD Erasmus+ Newsletter 1/2021 | 10 |
| Newsletter 2/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung | 10 |
| EURASHE Insights December 2020 - January 2021 | 11 |
| European Universities Initiative Factsheets | 11 |
| EURYDICE Publications 2020 | 12 |
| 3rd European Education Summit: Event Report – 10 December 2020..... | 12 |
| EUA Briefing: EU-UK relations after Brexit - What the deal means for universities | 12 |
| EUA: Universities without walls – A vision for 2030 | 13 |
| ESU: Bologna with Student Eyes 2020 | 13 |
| Veranstaltungen, Konferenzen | 14 |
| BeSt digital 2021, 4.–7. März 2021; online | 14 |
| Science Talk spezial > "Muss Wissenschaft Geschichten erzählen?" mit Preisverleihung "Wissenschaftsbuch des Jahres", 22. März 2021; online..... | 14 |
| Mitteilungen der Europäischen Kommission | 15 |

| | |
|---|-----------|
| Europäisches Innovations- und Technologieinstitut: Kommission begrüßt politische Einigung über Strategie für 2021-2027 | 15 |
| Südliche Nachbarschaft: EU schlägt neue Agenda für den Mittelmeerraum vor | 15 |
| Speech by Commissioner Mariya Gabriel on the Launch of Horizon Europe by the Portuguese Presidency | 16 |
| Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the DIGITALEUROPE Conference on the European Innovation Council and to present the Future Unicorn award at Masters of Digital 2021 | 16 |
| Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links | 17 |
| Allgemeines | 17 |
| EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung..... | 17 |
| Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess) | 18 |
| EU - Forschungs- und Technologieprogramme | 18 |
| Allgemeine EU–Informationen | 19 |
| Praktika und Jobs bei EU-Institutionen | 20 |

Allgemeines

EHR-update Anmeldeseite

Aufgrund mehrfacher Nachfragen darf nochmals auf die [EHR-update Anmeldeseite](#) für den Newsletterversand verwiesen werden. Dieser Link ist auch im Anhang gelistet.

Informelle Videokonferenz der Bildungsministerinnen und -minister, 19. Februar 2021

Am 19. Februar 2021 fand eine informelle Videokonferenz der Bildungsministerinnen und -minister statt.

Im Rahmen einer Orientierungsaussprache tauschten sich die Ministerinnen und Minister zum Thema „**Equity in access, inclusion and success for all in education and training**“ aus. Die Ergebnisse der Orientierungsaussprache werden in die Schlussfolgerungen des Rates, die im Rat Bildung im Mai 2021 angenommen werden sollen, einfließen.

Die Bildungsministerinnen und –minister sprachen die angespannte Situation der Kinder und Jugendlichen in Zeiten der COVID-19 Krise an und hoben hervor, dass die Chancengleichheit und die Inklusion benachteiligter Gruppen weiter ausgebaut und stärker gefördert werden sollen. Eine besondere Herausforderung in diesem Kontext ist die Digitalisierung des Lehrens und Lernens, die besondere und schnelle Maßnahmen erfordert. Die Ministerinnen und Minister sprachen die EU Finanzierungsmöglichkeiten dieser Maßnahmen an, vor allem im Rahmen des Programms Erasmus+, das einen Fokus auf soziale Inklusion, Chancengleichheit und Digitalisierung legt.

[Informal video conference of education ministers, 19 February 2021](#)

„European Universities“ – Initiative:

ENGAGE°EU – The European University engaged in societal change – Projektvorstellung durch die Wirtschaftsuniversität Wien

Die Zukunft Europas wird von großen gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt sein, für die es konkrete und nachhaltige Antworten braucht, unter anderem Klimawandel und alternde Gesellschaften, Migration, Digitalisierung und künstliche Intelligenz. Bei [ENGAGE°EU](#) haben sich daher sieben führende europäische Universitäten im Bereich der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, darunter die WU (Wirtschaftsuniversität Wien), zusammengeschlossen, um einer neuen Generation von Europäerinnen und Europäern jene

Fähigkeiten und Kompetenzen zu vermitteln, die zur Bewältigung der großen Fragen rund um die Zukunft Europas erforderlich sind. Die Initiative wurde als eine von 24 European Universities 2020 ausgewählt.

ENGAGE°EU zielt allgemein darauf ab, durch sozial engagierte Bürgerinnen und Bürger einen positiven Beitrag zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas zu leisten. Dazu verfolgt die Initiative einen umfassenden Ansatz, der drei miteinander verbundenen Wegen folgt: ENGAGED LEARNING, ENGAGED RESEARCH & INNOVATION und ENGAGED in SOCIETY. ENGAGE°EU soll als Vorbild in Sachen interdisziplinäre Bildung und Forschung dienen, eine Plattform für Ideen und ein Inkubator für gesellschaftlichen Wandel sein. Gemeinsam bündeln die Partnerinstitutionen dafür Know-how, entwickeln neue Lehrformate und setzen gemeinsame Forschungsschwerpunkte.

Sieben Universitäten bündeln Stärken für Lehrangebote/Forschung/Third Mission

Neben der WU sind bei der Allianz die deutsche Universität Mannheim (Kordinatorin), die italienische Luiss Libera Università Internazionale degli Studi Sociali Guido Carli, die NHH Norwegian School of Economics, die Tilburg University (Niederlande), die bulgarische University of National and World Economy und die University Toulouse 1 Capitole (Frankreich) beteiligt. Jede Universität wird ihre akademischen Stärken sowie ihre jeweilige, durch den geographischen und wirtschaftlichen Kontext geprägte Perspektive einbringen. Als großer Vorteil wird dabei gesehen, dass alle ENGAGE-Universitäten bereits durch bestehende Kooperationen und gemeinsame Mitgliedschaften in universitären Netzwerken verbunden sind und darauf aufbauen können.

In der Bündelung der Stärken von sieben renommierten Universitäten sowie dem intensiven Austausch der Universitäten mit ihrer Umwelt wird das große Potential der neuen Europäischen University ENGAGE°EU gesehen. ENGAGE setzt in ihrem Ansatz daher auf die Zusammenarbeit mit Stakeholdern aus der wirtschaftlichen Praxis und der Zivilgesellschaft und adressiert nicht nur klassische Studierendengruppen, sondern allgemein „Lerner“ jeden Alters und aus allen Bevölkerungsgruppen. Strategisch fügt sich ENGAGE so auch perfekt in die Zielsetzung der WU als „Responsible University“ mit einem internationalen Anspruch.

Vier Key Deliverables als Hauptfokus von ENGAGE

Die Aktivitäten von ENGAGE°EU werden durch vier Hauptziele geprägt:

Im Sinne eines gemeinsamen (**virtuellen**) **Engage°EU Campus** werden die Rahmenbedingungen entwickelt, um Lehrveranstaltungen leichter institutionenübergreifend zu teilen, beginnend von einem gemeinsamen Kompetenzrahmen, über Learning Communities zur Unterstützung des Wissensaustauschs bis hin zu innovativen IT-Lösungen. Auf dieser Grundlage entstehen spezielle ENGAGE°EU Lehrangebote, unter anderem Signature Courses, die sich mit den Schwerpunktthemen beschäftigen, Joint Programmes und Micro-Credentials.

In der Forschung soll ein **ENGAGE°EU Think Tank** die strukturelle Zusammenarbeit zwischen Forscherinnen bzw. Forschern der Allianz stärken. Innovative Ansätze ermöglichen die interdisziplinäre Zusammenarbeit und Einbeziehung verschiedener Akteure, die gemeinsame Nutzung von Datenressourcen, und forcieren so die wissenschaftliche Erforschung und Identifizierung von Lösungsansätzen für gesellschaftliche Herausforderungen.

ENGAGE°EU Labs und **ENGAGE°EU Dual Learning Programme** zielen auf die essentielle Einbindung von Stakeholdern außerhalb der Universitäten ab. Labs schaffen dabei die Innovationsräume für das Zusammenwirken von Forscherinnen und Forschern, Lernenden mit Praxispartnerinnen und –partnern aus der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft, die sich in der Folge in entsprechenden Programmangeboten (Dual Learning) abbilden.

Weitere Details: engageuniversity.eu

Auswahlergebnisse: Erasmus Charter for Higher Education Selection 2021

Die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur informierte am 17. Februar 2021 auf ihrer Website über die [Auswahlergebnisse](#) des Aufrufes Erasmus Charter for Higher Education EACEA/03/20.

- [Light procedure \(EACEA-03-2020-1\)](#) (PDF, 144 Seiten)
- [Full procedure \(EACEA-03-2020-2\)](#) (PDF, 20 Seiten)

Auswahlergebnisse des zusätzlichen Erasmus+ Aufrufs (KA226);

Leitaktion 2 Strategische Partnerschaften zur Förderung von Innovation

Im Rahmen dieses zusätzlichen Aufrufes konnten in den Bereichen Schul-, Berufs- und Hochschulbildung Projekte zum Thema „digitale Bildung“ eingereicht werden.

Im Hochschulbereich waren folgende Einrichtungen erfolgreich:

Universitäten:

- Universität Wien: DIGITClue – Digital inclusion
- Technische Universität Wien: CResDET – Crisis-Resistant Digital Education and Training
- Akademie der bildenden Künste Wien: DIDAE – Digital Didactics in Art Education
- Universität Graz: VISION – Virtual Interface for Smart Interactions Online
- Technische Universität Graz: DESRes – Digital Erasmus - Resilient Building Design using Performance Simulation
- Technische Universität Graz: DIGIVID – Digital Competences Unleashed: Education and Training of Digital Competences in the era of CoVid-19
- Johannes Kepler Universität Linz: eTeACHERS – electronic Toolkit for eAccessibility in Higher Education Remote Settings
- Universität Innsbruck: IRSCHEN – Interdisciplinary Resilience through Science and Cultural Heritage Education Network
- Universität für Weiterbildung Krems: CHePiCC online – Cultural Heritage Protection in Climate Change online

Fachhochschulen:

- Fachhochschule Technikum Wien: PrepaCare(XR) – preparing students and staff for healthcare training in XR
- IMC Fachhochschule Krems GmbH: OWC – Online Wine Courses
- FH OÖ Studienbetriebs GmbH: EDUDIG – Enhancing the development of educators digital competencies

Pädagogische Hochschulen:

- Pädagogische Hochschule Tirol: VidNuT – Videovignetten in Naturwissenschaft, Technik und Textil — eLearning-Module zur Förderung der Professionellen Unterrichtswahrnehmung

Start der neuen Erasmus+ App

Am 28. Jänner 2021 fand online das New Erasmus+ App Launch Event statt, dessen Aufzeichnung auf Youtube zu finden ist.

Die neue Erasmus+ App ist eine der wichtigsten Ergebnisse der European Student Card Initiative und wird einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung der Vision des Europäischen Bildungsraums bis 2025 leisten.

Lernende aus ganz Europa werden durch die App nun leicht Zugang zu Informationen über Mobilitätsangebote im Rahmen des Erasmus+-Programms erhalten und Support während des gesamten Auslandsaufenthaltes finden.

Zu den neuen Funktionen gehören:

- Schritt-für-Schritt-Anleitung durch den Mobilitätsprozess
- Tipps und Geschichten zur Unterstützung mobiler Studierender
- Studierendenangebote, Dienstleistungen und Veranstaltungen, die das Engagement mit interkulturellen Aktivitäten und Menschen aus lokalen Gruppen fördern

Die erste Version der neuen App kann ab sofort in Google Play, im Apple App Store oder online heruntergeladen werden.

Ms Mariya Gabriel delivers an opening speech at the online launch event of the first release of the new Erasmus+ App

Welcome to the new EACEA website!

Die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur ist am 1. Februar 2021 mit der neuen EACEA website (Education, Audiovisual and Culture Executive Agency) online gegangen.

Die Exekutivagentur weist zudem darauf hin, dass alle künftigen Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen auf dem Funding & Tender Opportunities Portal der Europäischen Kommission veröffentlicht werden.

Europa bewegt. OeAD Erasmus+ Newsletter 1/2021

Der Europa bewegt. OeAD Erasmus+ Newsletter 1/2021 enthält folgende Themen:

- Bildung
 - Finale Vorbereitungen für die europäischen Programme Erasmus+ und ESK 2021-2027
 - Erasmus+ Aufenthalte in Corona-Zeiten - zwischen virtueller und physischer Mobilität
 - Neue Erasmus+ App gestartet
 - Umfrage: Neue europäische Online-Plattform für die Schulbildung
 - Brexit-Auswirkungen auf Erasmus+
 - EPALE-Themenschwerpunkte 2021
- Jugend
 - Jugendlicher Zuwachs im OeAD
- Veranstaltungen
 - Donnerstags mit eTwinning - Webinarreihe für Lehrkräfte

Newsletter 2/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Der Newsletter 2/2021 des OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung – enthält folgende Themen:

- Highlights
 - Management for Change: Neues Kooperationsprojekt in der Republik Moldau
 - Perspektiven für die Entwicklung der Berufsbildung in Bosnien- Herzegowina – Strategie zur Verbesserung der Qualität und Relevanz der Berufsbildung (2021 – 2030)
 - Aus ARQA-VET wird RQB
 - Digitales Lernen: Informationsmaterial für Erziehungsberechtigte
- Berichte
 - 60 Jahre OeAD

- Informationen zu APPEAR III in acht Sprachen
- Ausschreibungen
 - projekteuropa
 - WTZ mit Frankreich
- Veranstaltungen
 - Einführungsvorträge für Forschende zu Citizen Science
 - MORE THAN BYTES: Nächste Online-Veranstaltungen
 - Citizen-Science-Kreativwettbewerb für Schülerinnen und Schüler
 - OeAD auf der BeSt Wien

EURASHE Insights December 2020 - January 2021

EURASHE Insights Dezember 2020 – January 2021 beinhaltet folgende Themen:

- Smart UAS in Smart Regions: Basque Country Experience
- Call for Nominations: 2021-2023 EURASHE Board Members
- Save the Date: Virtual Annual Conference 20-21 May 2021
- Save the Date: Conference on Recognition of Prior Learning in Europe
- Flemish Council of University Colleges appoints a new Chairman
- Opportunity for Higher Education Institutions within „Bologna Hub Peer Support“ Project
- An Invitation to sign the Magna Charta Universitatum
- European Commission and Portuguese Presidency organize Launch Event for Horizon Europe
- Back to Normal or a New Normal?
- About EURASHE
- Research & Innovation: monthly Highlights
- European Commission launches Design Phase of new European Bauhaus

European Universities Initiative Factsheets

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 10. Februar 2021 in der Document Library die Factsheets der im Rahmen der European Universities Initiative ausgewählten erfolgreichen Projekte. Darunter finden sich auch die 6 Projekte mit österreichischer Beteiligung aus der Auswahlrunde 2020 (einschließlich der von Österreich koordinierten Projekte).

- **RUN-EU** Fachhochschule Vorarlberg
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)
- **ULYSSEUS** Fachhochschule Management Center Innsbruck
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)
- **ENGAGE.EU** Wirtschaftsuniversität Wien
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)
- **Aurora** Universität Innsbruck
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)
- **E³UDRES²** Fachhochschule St. Pölten (Koordinator)
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)
- **EURECA-PRO** Montanuniversität Leoben (Koordinator)
[Factsheet](#) (PDF, 2 Seiten)

EURYDICE Publications 2020

EURYDICE veröffentlichte im Jahr 2020 eine Reihe von Berichten zu verschiedenen Bildungsthemen. Die vollständige [Publikationsliste](#) (PDF, 3 Seiten) ist auf der Website der Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur zu finden.

3rd European Education Summit: Event Report – 10 December 2020

Der [3rd European Education Summit – Digital Education Transformation: Event Report – 10 December 2020](#) (PDF, 19 Seiten) enthält eine kurze Zusammenfassung der Reden und Debatten, die im Rahmen des dritten Europäischen Bildungsgipfels am 10. Dezember 2020 gehalten wurden.

EUA Briefing: EU-UK relations after Brexit - What the deal means for universities

Ende Dezember 2020 haben die Europäische Union und das Vereinigte Königreich ein Handels- und Kooperationsabkommen geschlossen, welches den Rahmen für ihre künftige Zusammenarbeit in der post-Brexit Zeit festlegt.

Für ein besseres Verständnis dieser neuen Beziehung hat die EUA das Briefing [EU-UK relations after Brexit - What the deal means for universities](#) (PDF, 5 Seiten) über spezifische Auswirkungen auf Hochschulen vorbereitet.

EUA: Universities without walls – A vision for 2030

Als Ergebnis umfangreicher Konsultationen und Beratungen enthält die Publikation Universities without walls – A vision for 2030 (PDF, 13 Seiten) eine Vision resilienter und leistungsfähiger Hochschulen, um den Gesellschaften Europas in Richtung bessere Zukunft zu dienen.

Mit ihrer Vision unterstützt die EUA die Entwicklung des Europäischen Bildungsraums sowie des Europäischen Forschungsraums und liefert Hochschulen nützliche Orientierungshilfen bei der Aktualisierung institutioneller Strategien im Kontext der europäischen Hochschulbildung in einer sich schnell ändernden Welt.

Der Schwerpunkt liegt dabei insbesondere auf Nachhaltigkeit, der Bedeutung von Offenheit, der Rolle von Hochschulmissionen und darauf, wie diese Vision in die Realität umgesetzt werden kann.

ESU: Bologna with Student Eyes 2020

Die von der ESU (European Students' Union) herausgegebene Studie Bologna with Student Eyes 2020 (PDF, 69 Seiten) ist ein Reality-Check dessen, was von nationalen Regierungen im Rahmen des Bologna-Prozesses vereinbart wurde und wie die tatsächliche Lage für Studierende aussieht. Mit Sebastian Berger (bis 2020 im Vorsitzteam der ESU) war auch ein Österreicher in der Erarbeitung dieser Publikation federführend involviert.

Die Datensammlung dieser Ausgabe erfolgte durch Befragung der nationalen Studierendenvertretungen der ESU in folgenden Bereichen: Beteiligung der Studierenden an Governance, sozialer Dimension, Qualitätssicherung, Anerkennung, Mobilität und Internationalisierung, Strukturreformen, studierendenzentriertes Lernen und Finanzierung der Hochschulbildung. Der Fragebogen enthielt auch allgemeine Fragen zum Bologna-Prozess und seiner Zukunft.

Veranstaltungen, Konferenzen

BeSt digital 2021, 4.–7. März 2021; online

BeSt digital lautet das Motto der Aktivitäten, die vom 4. bis 7. März 2021 im Netz über die Bühne gehen werden. Zahlreiche Aussteller werden dabei vielfältige Bildungsangebote multimedial präsentieren. Interessierte Besucherinnen und Besucher können sich via Live-Chats direkt an Fachleute wenden und persönlich beraten lassen. Ein umfangreiches Online-Programm bietet außerdem Einblicke in innovative Bildungswege und beleuchtet aktuelle Trends in der Arbeitswelt.

Das Online-Angebot der BeSt digital ist kostenlos nutzbar.

Nähere Informationen

Science Talk spezial > "Muss Wissenschaft Geschichten erzählen?" mit Preisverleihung "Wissenschaftsbuch des Jahres", 22. März 2021; online

Der Science Talk spezial > Muss Wissenschaft Geschichten erzählen? mit Preisverleihung Wissenschaftsbuch des Jahres findet als Zoom-Meeting am Montag, dem 22. März 2021 um 19:00 Uhr statt.

Anmeldung

Mitteilungen der Europäischen Kommission

Europäisches Innovations- und Technologieinstitut: Kommission begrüßt politische Einigung über Strategie für 2021-2027

Die Europäische Kommission hat laut Pressemitteilung [IP/21/207](#) die am 28. Jänner 2021 erzielte politische Einigung zwischen dem Europäischen Parlament und den EU-Mitgliedstaaten über eine Aktualisierung der Rechtsgrundlage des Europäischen Innovations- und Technologieinstituts (EIT) sowie dessen neue Strategische Innovationsagenda 2021-2027 begrüßt. Die Trilogverhandlungen sind nun abgeschlossen; allerdings muss der endgültige Wortlaut der Rechtstexte noch vom Europäischen Parlament und vom Rat genehmigt werden.

Mit den angenommenen Vorschlägen wird das EIT laut Pressemitteilung der Europäischen Kommission an [Horizon Europe](#) (2021-2027) angepasst. Es wird die Erholung der Wirtschaft sowie den ökologischen und digitalen Wandel im Hinblick auf eine nachhaltigere und widerstandsfähigere Gesellschaft vorantreiben und Innovationen fördern, indem es 750 Hochschuleinrichtungen in seine Tätigkeiten einbezieht, 30.000 Studierende unterstützt, 4.000 Innovationen auf den Markt bringt und 700 Start-up-Unternehmen fördert.

Südliche Nachbarschaft: EU schlägt neue Agenda für den Mittelmeerraum vor

Um die strategische Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und ihren Partnern in der südlichen Nachbarschaft neu zu beleben und zu stärken, haben die Europäische Kommission und der Hohe Vertreter laut Pressemitteilung [IP/21/426](#) am 9. Februar 2021 eine Gemeinsame Mitteilung angenommen, in der sie eine ehrgeizige und innovative neue Agenda für den Mittelmeerraum vorschlagen.

Die neue Agenda fußt auf der Überzeugung, dass gemeinsame aktuelle Herausforderungen durch gemeinsames, partnerschaftliches Handeln zu Chancen werden können – im beiderseitigen Interesse der EU und der südlichen Nachbarschaft. Sie umfasst einen Wirtschafts- und Investitionsplan, mit dem die langfristige sozioökonomische Erholung in den Ländern der südlichen Nachbarschaft angekurbelt werden soll. Im Rahmen des neuen Instruments der EU für Nachbarschaft, Entwicklungszusammenarbeit und internationale Zusammenarbeit (NDICI) für den Zeitraum 2021-2027 werden für die Umsetzung des Plans bis zu € 7 Mrd. bereitgestellt – damit können im nächsten Jahrzehnt bis zu € 30 Mrd. an privaten und öffentlichen Investitionen in der Region mobilisiert werden.

In der Joint Communication Renewed partnership with the Southern Neighbourhood - A new agenda for the Mediterranean (PDF, 24 Seiten) wird im Kapitel "Human development, good governance and the rule of law" unter „Empowered youth“ auf die große Bedeutung der Öffnung und die Erleichterung des Zugangs zu EU-Programmen für südliche Partner sowie zu relevanten europäischen Netzwerken hingewiesen. In diesem Zusammenhang bleibt der südliche Mittelmeerraum eine Schwerpunktregion im Rahmen des Erasmus+ Programms.

Für den Zeitraum 2021-2027 werden unter Erasmus+ junge Menschen von den neuen Capacity Building-Möglichkeiten in den Bereichen berufliche Bildung und Ausbildung, Sport und digitale Bildung sowie Jugend profitieren. Die EU wird sich für eine breitere Streuung des Nutzens von Erasmus+ in dieser Region einsetzen.

College readout by Commissioner Várhelyi on a renewed partnership with the Southern Neighbourhood

Speech by Commissioner Mariya Gabriel on the Launch of Horizon Europe by the Portuguese Presidency

Die Europäische Kommission veröffentlichte auf ihrer Website das Redemanuskript der am 2. Februar 2021 in Brüssel gehaltenen Speech by Commissioner Mariya Gabriel on the Launch of Horizon Europe by the Portuguese Presidency.

Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the DIGITALEUROPE Conference on the European Innovation Council and to present the Future Unicorn award at Masters of Digital 2021

Die am 4. Februar 2021 gehaltene Speech by Commissioner Mariya Gabriel at the DIGITALEUROPE Conference on the European Innovation Council and to present the Future Unicorn award at Masters of Digital 2021 ist auf der Website der Europäischen Kommission abrufbar.

Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

Allgemeines

[Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung](#)

[EHR-update Anmeldeseite](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMBWF](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht 2017](#)

[Publikationenshop BMBWF](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD – Agentur für Bildung und Internationalisierung](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[National Education Systems](#)

[Der Forschungsatlas](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

EU–Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[Erasmus+: The Plus of Erasmus+](#)

Erasmus+ regulation

Erasmus+

OeAD Erasmus+ - Nationalagentur für das Programm Erasmus+

Erasmus+ Project Results Platform

Website bildung.erasmusplus.at

Der Europäische Hochschulraum (Bologna-Prozess)

Offizielle Website zum Europäischen Hochschulraum

Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum

Die Umsetzung des Europäischen Hochschulraums – Der Bologna Prozess

Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH

ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission

ECTS-Website des BMBWF

EU - Forschungs- und Technologieprogramme

Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation

ERA – Link

EUREKA Europäische Forschungsinitiative

IPR-Helpdesk

Euraxess - Researchers in Motion

Euraxess Austria

Österreichisches ERA (European Research Area) – Portal

Allgemeine EU-Informationen

Handbuch der EK-Dienststellen

„EU Who is who“- Das amtliche Verzeichnis der Europäischen Union

Generaldirektion Bildung und Kultur (EAC)

Generaldirektion Forschung und Innovation (RTD)

Generaldirektion Kommunikation (COMM)

EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit (DEVCO)

Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Europa-Server

EUROSTAT

About the European Commission

Web-Server des Europäischen Parlaments

Welcomeurope- 18 years of experience in obtaining European Grants

Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal

Your Europe

EUR-Lex: Der Zugang zum EU-Recht

EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs

Jugendportal

CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung

Open Education Europa

Europass

Euro guidance

eTwinning

EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa

ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung

ACA Academic Cooperation Association

Movement- weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen

Portal Globalplacement – Praktika

Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend

Study in Europe

Datenbank HEDBIB (International Bibliographic Database on Higher Education)

Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

Praktikumsbüro der Europäischen Kommission